

Kurzfassung Handlungskonzept 2025-2027

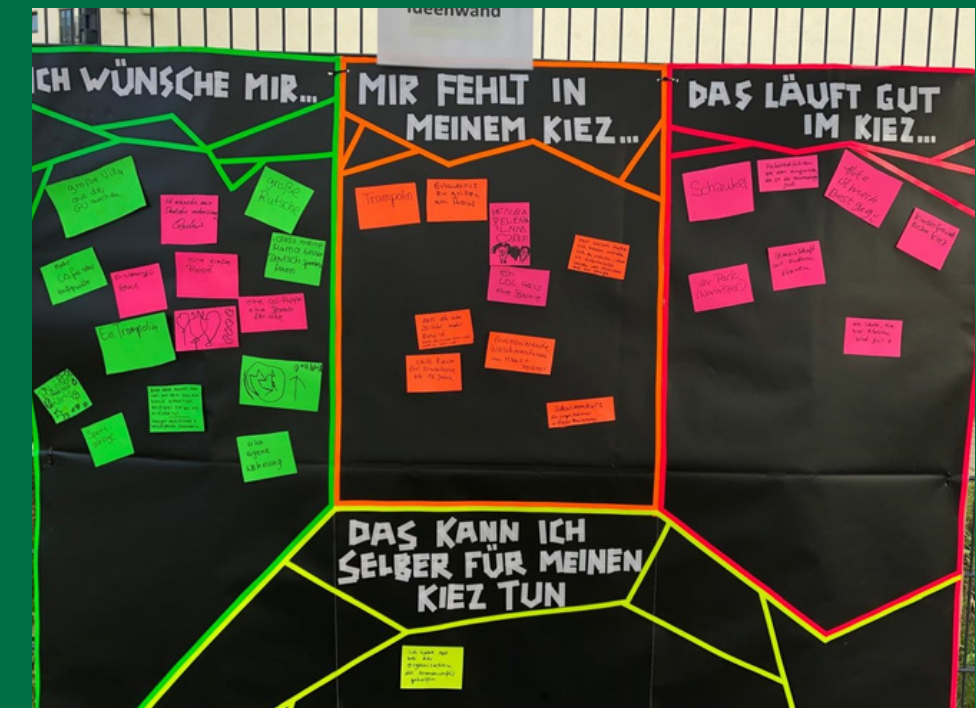
BENN Hohenschönhausen Nord

DAS BENN-PROGRAMM

BENN („Berlin entwickelt neue Nachbarschaften“) ist ein Programm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dient der sozialräumlichen Integration geflüchteter Menschen. Es unterstützt das gute Zusammenleben im Kiez, besonders zwischen Menschen, die schon länger hier leben, und Menschen, die neu nach Berlin gekommen sind. Die zentralen Ziele sind Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, Förderung von interkultureller Begegnung, Aktivierung von Engagement und Unterstützung nachbarschaftlicher Strukturen. Diese Ziele werden in mehreren Handlungsfeldern umgesetzt.

ZIEL DER KURZFASSUNG DES HANDLUNGSKONZEPTS

In dieser Kurzfassung stellen wir eine Auswahl unserer Ziele für die nächsten zwei Jahre vor. Dabei möchten wir nicht nur zeigen, woran wir arbeiten, sondern auch deutlich machen, wie Sie sich als Nachbar*in oder Kooperationspartner*in einbringen können. Viele Ideen und Projekte im Kiez leben davon, dass Menschen ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Zeit teilen. Deshalb verstehen wir unsere Arbeit immer auch als Einladung, gemeinsam aktiv zu werden und das Zusammenleben im Quartier mitzugestalten. Gleichzeitig haben wir bei vielen unserer Vorhaben bereits die Zukunft im Blick. In den kommenden Jahren möchten wir Angebote, Gruppen und Netzwerke so stärken, dass sie langfristig bestehen können. Unser Ziel ist es, Strukturen zu unterstützen, die auch über das BENN-Programm hinaus weiterleben und von der Nachbarschaft selbst getragen werden. So können gemeinsam entstandene Ideen und Initiativen dauerhaft Teil unseres Kiezes bleiben.



Kurzfassung Handlungskonzept 2025-2027

BENN Hohenschönhausen Nord

HANDLUNGSFELDER UND ZIELE

1. BEGEGNUNG UND AKTIVES MITEINANDER

In diesem Handlungsfeld geht es darum, dass sich Menschen in der Nachbarschaft besser kennenlernen und gemeinsam aktiv werden können. Ehrenamtliches Engagement wird unterstützt und wertgeschätzt. Außerdem gibt es Angebote, bei denen Menschen Deutsch üben können oder sich bei gemeinsamen Aktivitäten wie Kochabenden oder Frühstückstreffen austauschen. Ziel ist es auch, mehr Treffpunkte im Kiez zu schaffen, zum Beispiel Gemeinschaftsgärten oder Jugendräume. Nachbar*innen sollen dabei unterstützt werden, eigene Feste und Veranstaltungen zu organisieren.

2. EMPOWERMENT UND BETEILIGUNG

Vor dem Hintergrund wachsender rassistischer Vorfälle in Hohenschönhausen hat Empowerment hohe Bedeutung. BENN fördert, dass Menschen in der Nachbarschaft gestärkt werden und ihre Interessen vertreten können. Es gibt Angebote und Workshops zu Themen wie Rassismus, Diskriminierung und demokratisches Zusammenleben. Betroffene sollen Unterstützung und Räume für Austausch bekommen. Gleichzeitig werden Möglichkeiten geschaffen, damit Nachbar*innen ihre Ideen einbringen und den Kiez aktiv mitgestalten können. Jedes Jahr findet unser Nachbarschaftsforum statt, bei dem weitere Bedarfe aus der Nachbarschaft ermittelt werden. Wir bringen uns mit Ideenwänden bei verschiedenen Veranstaltungen ein. Wissen soll im Geiet tief verankert werden.

Kurzfassung Handlungskonzept 2025-2027

BENN Hohenschönhausen Nord

HANDLUNGSFELDER UND ZIELE

3. KOMMUNIKATION UND DIALOG

BENN nutzt einfache und gut erreichbare Wege, um mit den Nachbar*innen zu sprechen. Dazu gehören Gespräche, Treffen und Informationsveranstaltungen. So können möglichst viele Menschen mitmachen – auch Menschen, die verschiedene Sprachen sprechen. Ein wichtiges Ziel ist es, dass alle Menschen im Kiez die Informationen verstehen können. Deshalb werden wichtige Inhalte möglichst einfach erklärt und oft in mehreren Sprachen angeboten. Es gibt verschiedene Veranstaltungen, zum Beispiel Kiezspaziergänge oder Filmabende. Dort können Menschen sich austauschen, über ihren Stadtteil sprechen und ihn gemeinsam besser kennenlernen. So soll auch ein positives Bild vom Quartier entstehen. Außerdem organisiert BENN regelmäßige Treffen im Kiez, ist vor Ort ansprechbar und nutzt digitale Gruppen (zum Beispiel über Signal), damit Informationen schnell und einfach weitergegeben werden können. Wichtig dabei ist, dass die Informationen für alle gut zugänglich und verständlich sind. BENN sieht sich als Verbindung zwischen Nachbarschaft und Bezirksamt. Wir hören zu, wenn Nachbar*innen Fragen oder Anliegen haben, und geben diese an die zuständigen Stellen weiter. Gleichzeitig erklären wir Informationen vom Bezirksamt in einfacher Form und bringen sie zurück in den Kiez. So möchten wir erreichen, dass sich alle Nachbar*innen gesehen, gehört und ernst genommen fühlen. Ein offener Austausch und ein gutes Miteinander im Kiez sind uns besonders wichtig.

4. NETZWERKARBEIT UND QUARTIERSENTWICKLUNG

In diesem Bereich arbeiten verschiedene Projekte, Initiativen und Einrichtungen im Kiez enger zusammen. Ziel ist es, sich besser abzustimmen und gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Ein weiteres Thema ist die Wohnraumsituation, bei der Nachbar*innen durch Informationen und Beratung unterstützt werden sollen. Gleichzeitig wird die Nachbarschaft über Entwicklungen im Quartier informiert und Ehrenamtliche sowie Projekte tauschen sich regelmäßig aus. Wir sind in vielen Netzwerken im Kiez unterwegs. Wenn Sie Anliegen, Ideen oder Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir bringen diese gern in die passenden Runden ein und helfen dabei, passende Ansprechpartner*innen zu finden.

Kurzfassung Handlungskonzept 2025-2027

BENN Hohenschönhausen Nord

AUSBLICK

Mit dem Handlungskonzept 2025–2027 blickt BENN HSH Nord gemeinsam mit der Nachbarschaft in die Zukunft des Kiezes.

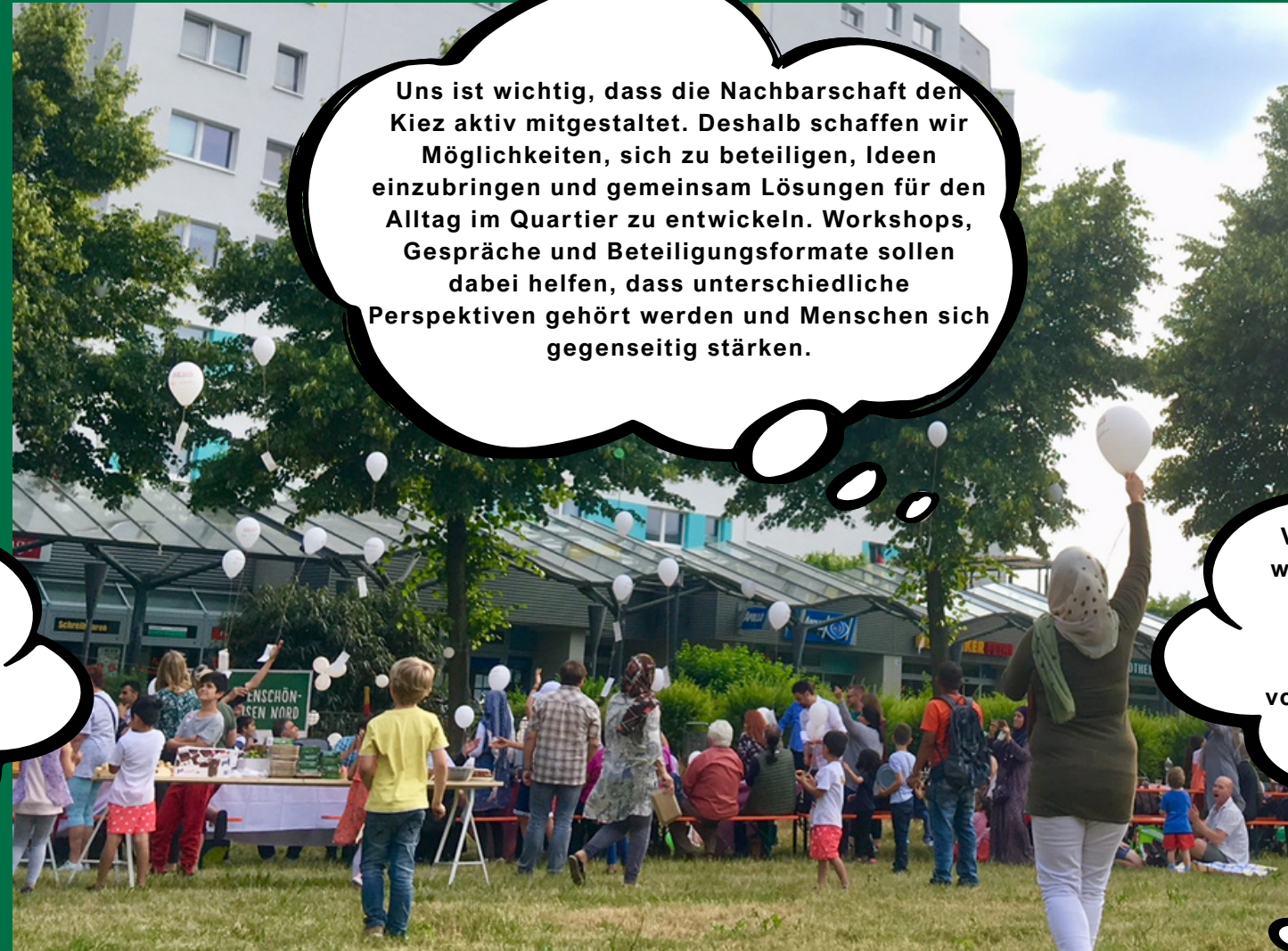
Angebote zum Deutsch lernen, gemeinsame Aktivitäten wie Kochen oder Frühstückstreffen sowie neue Treffpunkte im Kiez sollen Menschen zusammenbringen und das Miteinander im Alltag erleichtern. Gleichzeitig möchten wir freiwilliges Engagement weiter fördern, damit sich noch mehr Nachbar*innen mit ihren Ideen und Fähigkeiten einbringen können.

Auch eine offene und verständliche Kommunikation spielt eine große Rolle. Informationen sollen für möglichst viele Menschen zugänglich sein, auch in verschiedenen Sprachen. Außerdem möchten wir den Austausch zwischen Nachbarschaft, Projekten und dem Bezirksamt weiter stärken, damit Anliegen aus dem Kiez gemeinsam besprochen und vorangebracht werden können.

Uns ist wichtig, dass die Nachbarschaft den Kiez aktiv mitgestaltet. Deshalb schaffen wir Möglichkeiten, sich zu beteiligen, Ideen einzubringen und gemeinsam Lösungen für den Alltag im Quartier zu entwickeln. Workshops, Gespräche und Beteiligungsformate sollen dabei helfen, dass unterschiedliche Perspektiven gehört werden und Menschen sich gegenseitig stärken.

Unser Ziel ist es, das Zusammenleben weiter zu stärken und noch mehr Räume für Begegnung, Austausch und Zusammenarbeit zu schaffen.

Viele Maßnahmen sind bereits gestartet, weitere werden in den kommenden Jahren entwickelt und umgesetzt. Besonders wichtig ist uns, dass Angebote, Gruppen und Netzwerke langfristig bestehen bleiben. Da das BENN-Programm voraussichtlich 2028 endet, wollen wir gemeinsam Strukturen aufbauen, die auch danach weiter funktionieren.



Dieser Ausblick ist daher auch eine Einladung an alle Menschen im Kiez: Lassen Sie uns die Nachbarschaft gemeinsam gestalten! Mit Ideen, Engagement und gegenseitiger Unterstützung können wir viel bewegen und unseren Kiez zu einem lebendigen, offenen und solidarischen Ort für alle machen.